

Wien, am Dienstag, den 5. Februar 1929

Zweite Ausgabe

.....
Dienstjubiläum des Obermagistratsrat Dr. Pawlik. Heute Dienstag beging Obermagistratsrat Dr. Heinrich Pawlik, Vorstand der Magistratsabteilung 17, städtische Wohnhäuserverwaltung und Wohnungsamt, sein fünfundzwanzigjähriges Dienstjubiläum. Aus diesem Anlass hatten sich sämtliche Beamten und Angestellten seiner Abteilung im reich mit Pflanzen und Blumen geschmückten Arbeitszimmer des Jubilars eingefunden. Amtsführender Stadtrat Weber würdigte die überaus grosse Arbeits- und Schaffenskraft Pawliks, der seit mehr als zehn Jahren zuerst als Vorstandsstellvertreter und seit vier Jahren als Vorstand an der Spitze dieses grossen, stets sich erweiternden Amtes steht. Für die gesamte Beamtenschaft feierte Magistratsrat Ludwig den Jubilar als leuchtendes Vorbild eines Beamten, der durch seine 25jährige Tätigkeit den Ruf eines äusserst gewissenhaften Beamten und Vorstandes erlangt hat, und überreichte namens der Beamtenschaft ihm eine Plakette. Obermagistratsrat Dr. Pawlik dankte tief bewegt für die grosse Ehrung.

.....
Starke Steigerung der Einäscherungen. Im vergangenen Jänner wurden im Krematorium der Stadt Wien 280 Leichen eingeäschert. Die Zahl der Einäscherungen im Jänner ist vom Jahre 1923 bis 1928 überaus stark gestiegen. Während im Jänner 1923 nur 31 Leichen eingeäschert wurden, zählte der Jänner 1924 schon 94 Einäscherungen; im Jänner 1925 wurden 135 Leichen eingeäschert, im Jänner 1927 schon 226 und die Höchstzahl wurde im Jänner 1928 mit 318 Einäscherungen erreicht. Von den im vergangenen Jänner eingeäscherten Leichen waren 180 Männer und 100 Frauen. 156 Verstorbene waren römisch katholisch, 10 altkatholisch, 26 evangelisch, 17 Juden und 4 gehörten sonstigen Glaubensbekenntnissen an. 67 Verstorbene waren konfessionslos. In der Zeremonienhalle des Krematoriums wurden 68 Einsegnungen nach altkatholischem und 26 nach evangelischem Ritus vorgenommen.

.....
Bezirksvertretung Mariahilf. Die nächste öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Mariahilf findet am Donnerstag, den 28. Februar, um 18 Uhr im Sitzungssaal der Bezirksvertretung statt.

.....